

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 16.05.23

Digitale Relationen und neue Umwelten: Aushandlungen zwischen Mensch, Natur und Technik

Ein KWI-Symposium im Rahmen der Konferenz „Hypernatural Forces“

Freitag, 2. Juni 2023, 14 – 17 Uhr
Livestream & UNESCO-Welterbe Zollverein, Salzlager,
Heinrich-Imig-Str. 11, 45141 Essen

Als diskursiver Teil des NEW NOW-Festivals, das vom 01. Juni bis zum 06. August 2023 auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen stattfindet, tagt am 2. Juni eine Konferenz zum Thema „Hypernatural Forces“. Einen ganzen Tag diskutieren internationale und lokale Künstler*innen mit Wissenschaftler*innen, Aktivist*innen und allen Interessierten, wie die Digitalisierung unser Verständnis von Natur verändert. Teil der Konferenz ist ein Symposium des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI), in dem neuartige und unabgeschlossene Prozesse der Aushandlung zwischen Mensch, Natur und Technik analysiert werden. Die Konferenz kann vor Ort und als Livestream online erlebt werden.

Wie konfigurieren sich die Beziehungen zwischen verschiedenen digitalen, menschlichen und maschinellen Umwelten anhand der Begriffe ‚Affecting‘ und ‚Balancing‘ neu? Künstliche Intelligenz, ChatGPT und Algorithmen, all diese Technologien wirken direkt auf unser menschliches Handeln. Wir befinden uns in einer Phase der Anpassung an unsere neuen Umwelten, die von Ambivalenzen und einer Bewegung des ‚mehr oder weniger‘ geprägt ist (so auch das Jahresthema des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen). Aus kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive widmet sich das Symposium diesen digitalen Relationen und beleuchtet die thematischen Schwerpunkte ‚Affecting‘ und ‚Balancing‘. Mit Expert*innen aus der Wissenschaft werden so einige dieser neuartigen und unabgeschlossenen Prozesse der Aushandlung zwischen Mensch, Natur und Technik vorgestellt, erörtert und gemeinsam diskutiert.

Das KWI-Symposium (14-17 Uhr) ist Teil der NEW NOW-Konferenz (10-22 Uhr). Die Anmeldung für das Symposium berechtigt ebenfalls zur Teilnahme an der NEW NOW-Konferenz.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | Miriam Wienhold (KWI)

presse@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

Mehr Informationen zum kompletten Programm finden Sie unter [NEW NOW-Konferenz](#) sowie im Mailanhang.

KURATORINNEN KWI-SYMPIOSIUM

Anja Schürmann & Kathrin Yacavone

ANMELDUNG

Anmeldung online ab 08.05.2023 [über die Seite des New Now-Festivals](#).

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des NEW NOW-Festivals in Kooperation mit dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI).

WEITERE INFORMATIONEN

[Link zur Veranstaltung auf der KWI-Homepage](#)

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation, Visual Literacy sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte im Forschungsbereich Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@kwi-nrw.de. Vielen Dank.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | Miriam Wienhold (KWI)

presse@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de